den Hotel

nönstes Hotel Wiesbadens

Tanz-Réunion

Wilhelmstr. 10 METROPOLE Wilhelmstr. 10

Jeden Mittwoch · Samstag · Sonntag

Viesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Meint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

1.5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 RM.

Mammer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10

1. Men höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257:04

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236:90.

320.

chaffenburg

Schwarper

ach, Hotel B

mech, Hotel policy of Gringer policy of the Gringer policy of the Market policy of the Gringer policy of the Grinder policy of the Grinder policy of the Grinder policy of the Gringer policy of the Grinder policy of the Grinder policy of the G

Grüner

Berna Harse Dr., Barn Schwarze Hotel

ranstall

Bircher-Ber

rpflegung & C

r: A. Kunt Telephon alli

itige Zusatzhill

lektr. Licht und 15 bis 18 UK

von 8 bis 20 Uhr

1str. 38

nd Hopfen

7-1 n.3-

Samstag, 16. November 1929.

63. Jahrgang.

thard Strauss dirigiert im Staatstheater.

2. Abend: "Der Rosenkavalier".

And Strauss dirigierte am Donnerstag die Krone Bahnenschöpfungen, den "Rosenkavalier". Werk, einer reizvollen, sentimentalen Ver-Altwiener Lebensfreude zur Zeit Maria lebt etwas von der gesunden Melodik und dem graziösen Walzergeist seines etters. Den tiefsten Ausdruck, den edelsten heinsten Klang und die ergreifendsten en erreicht der berühmte Komponist dort, ich ganz seinem romantischen Empfinden and uns Herz und Seele seiner Gestalten Cppig schwellen hier die Melodiengänge; eln oder klagen seine Tone am unmittel lier ist er nur der aus dem wärmsten, über-Herzen schaffende Musiker. Im ersten Akt sich zunächst leidenschaftlich-durchglühte Allmählich weicht die Liebesnacht mit ihren inbrünstigen Liebesbeteuerungen einer breiter, immer ruhiger und herrlicher Melodie zartester Liebesempfindungen. klang des Aktes in seinem bezwingenden, teizvollen Wohllaut gehört mit zu den Eingebungen des Meisters, Im zweiten heigen sich besonders die fein geäderte, fromme Sophien-Musik und die beiden zartnen Duette zwischen Sophie und Oktavian gen Ohr. Ein meisterlicher Wurf von künstlerischer Vollendung ist ferner das Terzett (Marschallin-Oktavian-Luise) im dzug. Es gibt in der Opernliteratur wenig die eine gleiche absolute Höhe erreichen.

des durch tragische Umstände jüngst ver-Diehters des "Rosenkavaliers" sei an

dieser Stelle ehrend gedacht. Hugovon Hofmannsthal hat den feinen Ton des Lustspiels glücklich getroffen und eine Komödie entwickelt, die wohl einen leichten, mitunter heiteren und fröhlichen Rahmen hat, im Grunde jedoch ein ernstes Werk ist, das ebenso zu Tränen rührt wie es am Schluss Gefühle gesunder Heiterkeit auslöst.

Die Aufführung selbst bewegte sich auf vornehmer Kunsthöhe und nahm von Anfang bis Ende einen glänzenden Verlauf. Meister Strauss leitete sein Werk mit jener überlegenen Ruhe, wie es nur der vermag, der sich seines Erfolges stets sicher. Seine geniale Persönlichkeit liess unmittelbar alle Mitwirkenden ihre Kräfte restlos einsetzen für das Gelingen des Ganzen. Das Orchester entwickelte an dem Abend alle seine Klangmöglichkeiten, die sich oft zu berauschender Schönheit gestalteten und Ohr und Herz des Zuhörers mit zwingender Gewalt in ihren Bann zogen. Wer tiefer zu horchen vermochte, merkte auch die überall hineinleuchtende Hand des Gastdirigenten.

Auf der Bühne waren unsere ersten Kräfte am Werk. Unter ihnen boten Gabriele Englerth ("Feldmarschallin"), Grete Reinhard ("Oktavian"), Heinrich Hölzlin ("Baron Ochs"), Nikola Geisse-Winkel ("Faninal"), Frau Müller-Reichel ("Sophie") und Lilly Haas und Heinrich Schorn als Intrigantenpaar besonders eindrucksvolle Leistungen.

Das fast ausverkaufte Haus füllte ein internationales Publikum. Festesstimmung lag über der Aufführung. Mit den daran beteiligten Künstlern wurde Richard Strauss nach jedem Aufzug stürmisch gerufen.

Die Schach-Festwoche.

der ersten Beratungspartie, die im Weblösschen ihren Anfang nahm, beteiligten Weiss: Weltmeister Dr. Aljechin, Meister O. Borowski-Paris und Strauss-Wies-Schwarz: Grossmeister Bogoljubow, moch-Wien und Dr. Adam Darmstadt. th 47. Zug wurde das Spiel abgebrochen, Zug wurde das Spiel angeren fortgesetzt und zugunsten von Weiss

interessant wird sich die Simultan-Vorin kleinen Saal dss Kurhauses gestalten, reilnehmer mit jedem der beiden Grossgleichzeitig eine Partie spielen wird. Anfang Es ist erforderlich, dass jeder Amateur, der Veranstaltung teilzunehmen wünseht, Veranstaltung tellen nebst Bretter mitbringt.

Aus dem Kurhaus.

Orgelkonzert Fritz Zech.

Nachmittags-Konzert heute Samstag wird Nachmittags-Konzert heute Samstag Von Herrn Fritz Zech, Organist der

Schach.

den Schlussveranstaltungen des Weltschachampfes Dr. Aljechin-Bogoljubow am and Sonntag (Simultan-Spiele) und Monkspiel Dr. Aljechin) ist der Eintrittspreis Rurverwaltung auf — 50 Mk. herabgesetzt Schachspiele und Bretter sind mitzu-

Lustiger Abend,

Gustav Jacoby bringt in seinem lustigen Abend heute im grossen Saale die lustigsten Schnurren und Scherze über unsere Zeit, über Politik und Sport, neue Rheinlieder in rheinischer Mundart und eine tolle Revue der Dialekte. Die Begleitung am Flügel hat Hans Göbel übernommen.

Chor-Konzert.

In dem Abonnementskonzert des Kurorchesters morgen Sonntag-Abend unter Leitung von Musikdirektor Jrmer wirkt das hier bestens bekannte "Männerquartett Biebrich" mit einigen Chorvorträgen mit.

Händels "Samson".

Am Bußtag bringt der gemischte Chor des Volkschores "Harmonie" Händels Oratorium "Samson" im grossen Saale zur Aufführung. Die Orchester- und Chorleitung hat Paul Krollmann. An Solisten wirken mit: Maria Bickel, Sopran, Wiesbaden (Dalila); G. Weinschenk, Alt, Mainz (Mikah); Chr. Streib, Tenor , Wiesbaden (Samson); C. Schmitt-Walter, Bariton, Wiesbaden (Manoah); H. Görlich, Bass, Mainz (Hairpha); W. Körppen, Orgel. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Das Rosé-Quartett. (Verein der Künstler und Kunstfreunde.) Das dritte Konzert, das am Dienstag 19.30 Uhr im Kasino stattfindet, wird allen Freunden der Kammermusik edelsten Kunstgenuss bereiten: das weltberühmte Rosé-Quartett aus Wien spielt Mozart, Brahms und Beethoven. (Fortsetzung Seite 2.)

"Atlantic".

Der erste deutsche Sprechfilm im Film-Palast.

Nachdem kürzlich hier der erste amerikanische Sprechfilm ("Singing fool") zu hören war, kann man jetzt den ersten deutschen geniessen; er wird sicherlich viele bekehren, die am Gleichschritt der optischen und akustischen Wirkung zweifeln. Der Film ist, wenn auch keine hundertprozentige Erfüllung, so doch ein Wurf von grossem Format.

Der Held dieser Geschehnisse ist ein Schiff, das das Schicksal der "Titanic" hat, es geht beim Zusammenstoss mit einem Eisberg in wenigen Stunden unter. Diese Katastrophe von Tausenden, die auf dem todgeweihten Luxusdampfer sind, die reisst uns mit, nicht das Schicksal des einzelnen, und diese Katastrophe, so grandios wiedergegeben in Bild und Wort, erschüttert und überwältigt. Der Stoff hat alle Voraussetzungen für einen Tonfilm in sich. Die Bewegung, nämlich die hörbare Bewegung des Schiffs, des Meeres, der Passagiere, den Lärm der Maschine, das Krachen der hereinbrechenden Wasser, das Heulen der Sirenen und das Wimmern der Notglocken. Deutlich kamen die Geräusche zu Gehör. Wir sehen die stärksten Bilder, in diesem Film zunächst neben der Handlung: den Bug des Schiffs bei Nacht durch das Wasser schneidend und das Geräusch des Wassers dazu. Eben hat man im Salon erfahren, das Thermometer sinke; es wird

(Fortsetzung Seite 2.)

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 Uhr Orgel-

(Programm siehe Seite 2.) Kurhaus: 20 Uhr Lustiger Abend. Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: "La Traviata".

Kl. Haus: 20 Uhr: "Die Dreigroschenoper". (Programme umseitig.)

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr, Sonntegs 10—13 Uhr, Montags ge-schlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

strasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum.
Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1
— Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne
Hend (Fiscarbahastation) — Busgesine Scangenberg Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10-18 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In

den Cafes. Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19), All-

abendlich 20.15 Uhr. Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel tägl. 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr. — "Vier Jahreszeiten" Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel "Vier Jahreszeiten" jeden Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaecio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube "Zum Weinbauer" (Kranzplatz) täglich. — Taupus, Tanzpalais. Taunus-Tanzpalais.

Das Wetter: Zunächst noch überwiegend bedeckt, allmählich abnehmende Niederschlagsneigung, zunächst schwache, später nach Ost drehende Winde, langsame weitere Abkühlung.

lamburger & Weyl

arktstrasse – Ecke Neugasse

Telefon 27526

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen

Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren Erstlings - Wasche und Bekleidung

Betten und Kinderwagen

Doris Vas

Macheaths

banditen

Songs:

Grabschrift. Finale.

Leute, Strassen-

Sonntag, den 17. November: 11,30 Uhr: Frühkonzert 16 Uhr: Konzert 20 Uhr: Konzert unter Mitwirkung des Männerquartetts Biebrieh

Samstag, den 16. November 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 16. November 1929.

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger

Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1,	Nibelungen-Marsch	+	Sonntag
2.	Ouverture zu "Nakiris Hochzeit .		. Linke
3.	Frühlingsrauschen		Sinding
	Fantasie aus der Oper "Der Freischütz"		
5.	Zu Bonn am Rhein, Walzer .		
6.	Potpourri aus "Schwarzwaldmädel"		Jesse

16 Uhr:

Orgel-Konzert

ausgeführt von Fritz Zech, Organist an der Lutherkirche

Vortragsfolge:

- 1. Ciaconna . . . D. Buxtehude (1657-1707) 2. Präludium in G-moll J. S. Bach (1685-1750)
- 3. a) Choralvorspiel zu "Schmücke dich, o liebe Seele" J. S. Bach
 - b) Choralvorspiel zu "Wachet auf, ruft uns die Stimme" J. S. Bach
- 4. Allegro moderato und Romanze aus der Sonate op. 142
- J. Rheinberger (1839-1901) E. Bossi (1861-1925) b) Melodia . . . F. Capozzi (1840-1911)
- Chromatische Fantasie . L. Thiele (1816-1848) Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im grossen Saale:

Lustiger Abend **Gustav Jacoby**

Am Flügel: Hans Göbel

Eintrittspreise: Num. Platz: 3 Mk., Nichtnum. Platz: 2 Mk.; Dauerkarteninhaber: 1 Mk. Zuschlag.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 16 November 1929.

267. Vorstellung. 9 Vorstellung. Stammreihe E.

La Traviata (Violetta)

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Text von Piave.

Personen:

Violetta Valery . . Hansy Book Flora Bervoix Grete Reinhard Ladislas Vayda . Robert Steel Heinr. Schorn Heinr Hölzlin Gaston, Vicomte von Létorières Fr. Mechler Doktor Grenvil A Nosalewicz Trude Eipperle Annina, Dienerin Violettas . Joseph, Diener Violettas . . . Ein Diener bei Flora . . . Ein Kommissionär . . . Peter Lahr Ferdinand Wenzel Freunde von Violetta u. Flora. Diener bei Violetta u. Flora.

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung. Nach dem 3. Akt tritt eine Pause von 10 Minuten ein. Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21.45 Uhr.

Sonntag, den 17. November, Stammreihe G: Cavalleria rusticana. Der Bajazzo. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus gennennennennennennennennennennennen annennen

Samstag, den 16. November 1929.

248 Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Die Dreigroschenoper. (The Beggars Opera).

Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern nach dem Englischen des John Gay. Uebersetzt von Elisabeth Hauptmann. Deutsche Bearbeitung von Bert Brecht Musik von Kurt Weitl. Spielleitung: Bernhard Herrmann. Musikalische Leitung: Willy Krauss.

1 0				Paul Gerhards
		1		. Marga Kuhn i
				. Marya Mayer
		130	-	
				Paul Breitkopf
				Max Andriano
	::	:::	• • • • • •	

Lucy, seine Tochter Trauerweidenwalter Hakenfingerjakob Münzmatthias Sägerobert Jimmy Filch, einer von Peachums Bettlern Spelunkenjenny Smith, erster Konstabler 1. Bettler Freudenmädchen 2. Konstabler Moritatsänger Volk, Bettler, Weiber, Männer, Konstabler, Vorspiel: Die Moritat von Mackie Messer, J. J. Peachums Bettlergarderoben. — 2. Bildstall in Soho. — 3. Bild: J. J. Peachums Bettlergarderoben. — 2. Bild: Soho. — 3. Bild: J. J. Peachums Bettlergarderoben. — 4. Bild: Wie 2. Bild. — 5. Bild: Freudenhaus in Tari. — 6. Bild: Gefängnis in Old Bailey. — 7. Bild. — 8. Bild: Im Käfig und am Galgen. 1. Bild: J. J. Peachums Bettlergarderoben. Moritat. Morgenchoral. Anstatt dass Song. Seen Kanonen Song. Hochzeitslied. Liebeslied. Bar Kanonen Song. Hochzeitslied. Liebeslied. Bar Finale. Zuhälterballade. Ballade vom angenehm Eifersuchtsduett. Finale, Bild von der Unzulang menschlichen Strebens. Salomon Song. Ruf aus Anfang 19,30 Uhr. Sonntag, den 17. November, Stammreibe VI: Dame Kobold. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autsburg

Ziel der Fahrt	Fahrpreis #	Abbibri Kurtaus	
Samstag : Rūdesheim, über Schlangenbad, Rheingau	4.50	14 30	
Täglich: Rund um Wiesbaden, Wochen- tags Besichtigung der Sekt- kellerei Henkell & Co	2.50	10.00	
Stadtrundfahrt mit Schlossbesichtigung	2,50	14.90	
	- 1 -1	arte	

Belegen der Plätze durch: "Auto-Fahrka" kauf" Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 28001 und 28000. Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glück Porlä & Sch. Wilhelmstr. 56, Tel. 25865, sowie bei: Born & Sch fels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 and Thos, Cook & Son, Withelmstr. 42. Hamburg-Amerika-Linie, Kransplatz 254 04 u. 254 05; L. Rettenmayer, Kaisers Platz 2, Tel. 272 49. J. Sakattantanta Companyer, Kaisers 200 and Companyer 200 and Comp Pintz 2, Tel. 272 42; J. Schottenfels & Co Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

.. Atlantic".

(Schluss von Seite 1).

empfindlich kalt; man kommt in die Region der Eisberge; unsichtbar geht das Gerücht durch die Passagiere und jeder erfährt etwas. Aber der Kapitan muss fahren und unaufhörlich zieht das kalte Metall des Schiffs durch das flimmernde Wasser der Gefahr zu. Das ist ein starkes Bild, das sind Momente höchster Spannung, tiefster Tragik, Arglos amüsiert sich die Gesellschaft im Salon. Nach dem Zusammenstoss ist nirgends mehr die sorglose Ruhe. Im Salon sitzt im Rollstuhl ein gelähmter Schriftsteller, der durch seine erliche Unfähigkeit sich zu bewegen, den Mittelpunkt der hin- und herflatternden Passagiere und der hin- und herflatternden Handlung bildet. sieht und hört die Verzweiflung, die Resignationen, man erlebt Dramen. Kräftiger natürlich sind die Szenen im Kampf um die Rettungsboote, die aufs realistischste mit Bewegung wie mit Geschrei aufgenommen sind. Den Eindrücken dieser Bilder kann sich keiner erwehren, ebenso denen der Schlussbilder, als die Todgeweihten, für die kein Platz mehr in den Booten ist, ihr letztes Vaterunser beten. Der Film bringt eine Fülle von Gesichtern. Voran zwei Männer, Hermann Vallentin und Fritz Kortner, der auch sprachlich der Vollendung am nächsten kommt. Vallentin spielt einen leicht alkoholisierten, älteren Lebemann, der den Tod nicht fürchtet, weil er die Todesangst mit Whisky bekämpft, doch im letzten ernsten Augenblick, als das Ende naht, menschlich über sich selbst hinauswächst. Eine eindringliche, packende Gestalt. Kortner stellt einen Gelähmten dar, der, an einen Rollstuhl gefesselt, das Leben verachtet und den Tod mit stoischer Ruhe erwartet. Seine helle Stimme eignet sich auch gut für den Tonfilm, Ganz brillant Willy Forst und Franz Lederer. Heinrich Schroth, Theodor Loos, Georg John und Dr. Manning ergänzen das Männerensemble. Auch die Frauen spielen gut. Lucie Mannheim, Elsa Wagner, Julia Serda, Elfriede Borodin, die Stimmen freilich sind weniger deut-

lich. Phototechnisch ist alles hervorragend, der Ton ist gut und meist klar; und wenn einzelne Mängel sich zeigen, z. B. bei den Zischlauten, so muss man bedenken, dass man mit diesem technischen Wunder doch erst am Anfang steht.

Man muss den Film gesehen haben. Es gab am Schluss Beifall.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Rechtzeitige Kartenlösung für Nichtmitglieder empfiehlt sich. Die Vorverkaufsstellen sind: Moritz und Münzel, Wilhelmstrasse 58, Stöppler, Rheinstrasse 41, Franz Schellenberg, Kirchgasse 33, und die Abendkasse.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Bekannte Gäste. Aus unserer Fremdenliste: Freifrau von Loen aus Halle im "Hansa-Hotel", Baron Dr. Rengers mit Familie und Begleitung im ... Haus Dambachtal".

Literarische Gesellschaft. Die Hauptver sammlung hat im Kurhause stattgefunden. Die Rede, mit der der 1. Vorsitzende Hans Olden die Zusammenkunft eröffnete, bestand zunächst aus einem in warmen Worten gefassten Nachruf für das verstorbene älteste Vorstandsmitglied Professor Heydenreich. Der vom Vorstand für den vakanten Posten vorgeschlagene Herr Rechtsanwalt und Beigeordnete a. D. Hanns Borgmann wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt. Es folgte der übliche Bericht über die Darbietungen des vergangenen Vereinsjahres und das im laufenden bisher Gebotene. Die wirtschaftliche Lage des Vereins konnte als "vorläufig günstig" bezeichnet werden. Der seit drei Jahren als Schatzmeister der Gesellschaft fungierenden Frau Bertha-Felicitas Olden wurde Entlastung erteilt und die Abmachung mit der Geschäftsstelle, der Konzertdirektion Heinrich Wolff, vertreten durch die Inhaberin, Frau Helene Wolff, auf weitere 3 Jahre verlängert. Dem seit nahezu 10 Jahren als 1. Vorsitzenden fungierenden Hans Olden, wurde der Dank der Versammlung

ausgesprochen. Der Mitgliedsbeitrag komb 12 M. belassen werden, gegen den ein Stamm für sämtliche Vorträge gewährt wird. Als nicht Vortragende sind laut Programm bestimmt; Kalk Kurt Tucholsky, Prof. Werner Sombart, and k Fahsel, Ernst Glaeser, Ludwig Renn und Zuckmaver.

Todesfall. Hier starb Dr.-Ing. h. Co. Schipper, der frühere langjährige Direktor sellschaft für Lindes Eismaschinen, im S1. L jahre. Industrie und Wissenschaft erleiden einen empfindlichen Verlust, denn der Verstoff eine hier in Wiesbard eine hier in Wiesbaden bekannte und v Persönlichkeit, war besonders auf dem Gebiete Kältetechnik eine füt Kältetechnik eine führende Persönlichkeit-

Zur Unterhaltung am Kochbrund

— Der Nobelpreis für Thomas Mann. Den die jährigen Nobelpreis für Literatur hat Thomas erhalten. Er ist den Preistrig erhalten. Er ist der fünfte deutsche Lahre 19 Vor ihm erhielten den Nobelpreis im Jahre Theodor Mommsen, 1908 Professor Rudolf Eucke 1910 Paul Heyse and 18 Professor Rudolf Eucke 1910 Paul Heyse und 1912 Gerhart Hauptnanh

Deutsch lernende amerikanische Schille h Beha, Direktor in Joseph Beha, Direktor im Neu Yorker stadtis Schulamt, toilt mit Schulamt, teilt mit, dass die Zahl der 10 lernenden Schüler an den höheren Schüler betrage, das heisst 22,7 v. H. mehr als in Schüler An den Mittelschalt An den Mittelschulen nahmen 1857 Schiller deutschen Sprachunterricht teil, was eine Zunahmen 36 v. H. bedeutst

rdv. Austausch von Gastwirtstöchtern. blietzten Sitzung der bayerisch-österreichist Fremdenvorkehre. Fremdenverkehrs-Arbeitsgemeinschaft wurde (jage) wirtstöchtern in die Wege zu leiten. Österreichist Gastwirtstöchter sollen für einige Zeit in haverist und baverische in österreichische Frendenberg gehen, um dadurch eine Austausch der für gehen der für gehen dadurch eine Austausch der für gehen der für gehen dadurch eine Austausch der für gehen der gehen Vorschlag angenommen, einen Austausch von wirtstöchtern in die W gehen, um dadurch einen Austausch Der gehen beider Knahen fahrungen beider Küchen zu vermitteln, lebbaren Zustimmung nur anversammlung mit lebbaren zustimmung m Zustimmung angenommen.

1. Thermal-, satzbäder, 2. Moor- up

Bestellung Wasserbel und Was

15 bis 18 T 4. Römischausser Di von 8 bis

5. Inhalation Sonn- und

Bac Thermalbade

An Samstag

0000

Schafft frobe Hotel Golde

elge

ILICHE PI

the Kurverwa

<u></u>

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium Langgasse 38/40

- · Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
- Moor- und Sandbüder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
- Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Lichtund Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
- 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
- Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad) Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen: Montags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 91/2 bis 121/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr Samstags von 91/2 bis 121/2 Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben: Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend). Sonntags von 8 bis 121/, Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher

Erschlaffung. Das zweite Stadium (6.-12. Tag) bildet die erste vermeintliche

Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!



chkeit.

lauptmans

er städtisch

der Deut

sehulen Is im Vorjak 7 Schüler eine Zunah

htern. In der sterreichische

wurde Gast seh von discht in besterreichischt

in bayerische

sch der ver eln. Der ver mit lebhafte

sche Schäle

Hotel u. Badhaus Goldenes Kreuz

Sorichtete Zimmer mit kalt- und warmfliessendem Wasser.

elgenen Quellen

⁶ und Båder vollståndig neu umgebaut. Passantenbåder.

TLICHE PERSONENWAGEN

KURHAUS UND AM KOCHBRUNNEN Wiegegebühr: 0,20 RM.

Kurverwaltung

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten:

Lieferung zu allen Festlichkeiten Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

fa-Palasi

Wilhelmstrasse

Einer der interessantesten Filme neuster Produktion:

Greta Garbo

Der Krieg im Dunkel

Regie: Fred Niblo. Nach dem Roman von L. Wolff.

Dazu vielseitiges Beiprogramm:

Ufa-Woche - Lustspiel - Kulturfilm Grosses Ufa-Hausorchester unter Meister A. v. Egressy.



Kleine Preise!

Beginn täglich 4, 6.15, 8.30 Uhr. Sonntags 3, 5, 7 und 9 Uhr.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen



Quellsalz 2.50 Mk, per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büro, im Städt. Kalser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Rurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Pala

Senntag Tan

Scheint täglich; 5

isgipreis, jür ei

auf Lieferun

321 u. 3

Leitung

his vierte Zyklu

Cales Gepräg

theitliche Linie

gesehen word erksamkeit der

gliche Kuror

hten - Carl

weder als ein

tung. Ein Stre

es nottat,

durchglühte

eter zu Höchs

erschaft bis 2

er sieh in die

alten Werke ei

digen Klingen

heit, wohltuen

ait einem alle

lgswillen gab

amutiöser Fei

gs, fasslicher

es und plasti s bedeutun chste Anforde

e seinen Weist

atwickelte die

Hauch im

mten, aufrütt

erten Orchest

bei Orchesterv

scheFes

EineAlper

488. Einer zal

hierten Vortra einführen un

um leichterer

espighi (geb.

erst im voris gehört; auc

and Orchest omischen Fe rung erlebten

rchesterb Deutlichkeit in Samer Then

us unter Nero

Rom, das f

"ffestes" u

etc. schilde

Gelegentli onisten für di

Me Tonsprac

dscheinung,

ige Weisen

ethaft. Alles

tief geht,

muss, we

es hier

rauss, der e

tengastspiel

das themat

Vorgange beim Anblic belbarer, in di

Die Instr

nliedern, Sal

war am Mont h sich von I

Künstlerpe

als ein Orc

die nicht s

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeidungen vom 15. November 1929 • vor dem Namen bedeutet; als Passant

angemeldet (Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Grüner Wald *Albrecht, R., Hr., Berlin

*Bauer, R., Frl., Bad Kissingen Friedrichstr. 31 *Heckel, M., Frl., Bad Kissingen, H. Nassau *Beckman, F., Hr. Fabr., Neu York

Palast-Hotel *Beier, H., Hr., Berlin H. Bernays, A., Hr., Offenbach a. M. Hotel Berg

Zietenring 2 *Bielefeld, H., Hr. Bankier, Aachen

Hansa-Hotel *Binder, M., Hr. Dir., Freiburg, Grün, Wald *Blank, A., Hr. Dr. chem., Hofheim

Metropole *Blatt, M., Hr., Worms Hansa-Ho *Bopp, R., Hr., Köln Hansa-Ho *Bowring, H., Hr. m. Fam., Eastbourne Hansa-Hotel Hansa-Hotel

Rose *Braun, H., Hr., München Einhorn *Braun, L., Hr., München Einhorn *v. Brentano, Cl., Hr. Botschaftsrat m. Fr., Einhorn

*Breuer, E., Hr., Berlin Grüner Wald *Brinstedt, O., Hr., Wernigerode, Central-IJ. *Brodanski, St. B., Hr. Botschaftsrat, Berlin Vier Jahreszeiten Vier Jahreszeiten

*Brüderle, K., Hr., Usingen Neuer Adler Bühler, T., Fr., Frankfurt a. M. Çuisisana *Bund, G., Hr. Bankdir. m. Fr., Neunkirchen Pension Primavera

G.

Camp, A., Hr. Dr., Gotha Ksiserhof Carnegie, E., Fr., Schottland, Vier Jahresz. Carnegie, J., Hr. Offfzier, Schottland Vier Jahreszeiten

Conrad, W., Hr., Duisburg, Hotel National *Crentzer, H., Hr., Hammelburg, H. Nassau

*Davidson, H., Frl., Hildesheim

Vier Jahreszeiten *Delb, R., Hr., Pirmasens Grüner V *Demmer, A., Hr. Handelsvertr., Köln Grüner Wald

Einhorn Dhein, Th., Fr., Wittlich Zum Bären Diederich, J., Hr., Harburg Hotel Reichspost-Reichshof

*Dieterichsen, P., Hr. Dr., Hamburg Rose *Dinckelspühler, B., Hr., Fürth Central-H. *Dirks, K., Hr. Dir., Neuwied, Central-Hotel van Doorn van Koudekerke, Fr., Koudekerke Vier Jahreszeiten

*Donath, H., Hr., Berlin Einhorn *Duchené, H., Hr., Bensheim, Central-Hotel *Düllmann, H., Hr., Frankfurt, Z. Landsberg

Elley, M., Hr., Gravenstein, Schwarzer Bock *Enders, F., Hr. Dipl.-Ing., Diez, Viktoria-H. *Ertel, F., Hr., Frankfurt a. M., Taunus-H.

Fabian, L., Frl., Essen Zum Bären Fannenbaum, J., Hr., Antwerpen Weisses Ross

Feder, S., Hr., Berlin Palast-Hotel *Fischbein, B., Hr. Dr., Hamburg, Palast-H.

*Flemminger, F., Hr., Neustadt

Samstag, den 16. November 1929.

Neuer Adler Flenschenberg, A., Hr., Windsdorf, Einhorn *Franck, H., Hr. stud. chem., Bonn Central-Hotel

*Freudenthal, A., Hr., Geisa Einhorn *Friedrich, E., Hr., Ullrichsthal, Grün. Wald Frienes, Th., Hr. m. Fr., M.-Gladbach Zum Bären

*Glesinger, M., Hr., Berlin Grüner Wald Goldkuhle, G., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

*Gredt, L., Hr., Trier Har *Grösgen, H., Hr., Bad Ems Neu *Grossmann, W., Hr., Laurenburg Neuer Adler

Neuer Adler *Grossmann, E., Hr. Fabr., Paris, Palast-H. *Grub, W., Hr. Dir. m. Fr., Ratingen

Hotel Nassan *Grünebaum, A., Hr., Kassel, Grüner Wald

*Haarhaus, E., Hr., Ronsdorf, Grüner Wald *Hägerich, W., Hr., Frankfurt a. M. Einhorn

Hannemann, R., Hr. Polizeimajor a. D.
m. Fr., Köln Weisses Ross
*Hausen, Th., Hr., Kiel Neuer Adler
*Harbauer, J., Hr. Ing., Nürnberg

Viktoria-Hotel *Hauck, J., Hr. m. Fr., Camberg, Römerbad Heidmann, A., Hr. m. Fr., Hotel Reichspost-Reichshof

Heinrich, A., Hr. Bankdir., Gotha, Kaiserhof *Hencke, W., Hr. Dr. med., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

*Henkel, W., Hr., Mornshausen Neuer Adler *Herder, R., Hr., Ohligs Grüner *Herrmann, Cl., Hr., Frankfurt Ein *Hitzlsperger, M., Fr., Bad Kissinger Grüner Wald Einhorn Hotel Nassau

*Holzmann, H., Frl., Herne (Westf.)

Evang. Hospiz II

Hoppe, J., Hr. Dr. med., Salzburg, H. Bender

Hügel, A., Fr., Würzburg

Zum Bären

*Ihring, G., Frl., Lich Hotel Nassau

*Jaeger, H., Hr., Central-He *Jäger, M., Frl., Nürnberg Hotel Vo *Joseph, E., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Central-Hotel Hotel Vogel Schwarzer Bock *Jungmann, P., Hr., Allisheim

*Katzenstein, I., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald

Moderner Caragenbau

Rheinstraße 19-21

Metropole Grüner Wald Grüner Wald Kahn, M., Hr., Basel *Keppler, H., Hr., Pirmasens Grüner Wa *Klein, W., Hr., Remscheid Grüner Wa *Knapp, W., Hr. Ing. m. Fr., Mannheim Einhorn

Köster, H., Hr., Sterkrade *Kopp, E., Hr., Berlin Grür *Koppenhöfer, H., Frl., Frankfurt Grüner Wald

Grüner Wald *Kossmann, H., Hr. m. Fr., Darmstadt Hotel Vogel

*Krafft, H., Fr., Göttingen Gold, Brunn *Krick, H., Hr. Landj.-Hauptm., Kassel Gold, Brunnen

Englischer Hof Krüger, E., Fr., Kaiserslautern Hotel Reichspost-Reichshof Krumfuss-Remy, A., Frl., Niederbieber

Kümpel, H., Fr., Seesen a. Harz, Riehlstr. 6 *Küss, R., Hr. m. Fr., Würzburg Einhorn

*Lehmann, E., Hr., Berlin *Leopold, I., Frl., München *Levy, A., Hr., Berlin Metropole Palast-Hotel *Levy, A., Hr., Berlin Grüner Wald
*Lichtenthäler, P., Hr., Kolberg, Gr. Wald
*Löhr, O., Hr. m. Fr., Koblenz Taunus-H,
Loges, O., Hr., Winddorf Einhorn
*Lohmann, H., Hr. Rentmeister, Stadtlohn
*Englischer Hof Englischer Hof Ludwig, H., Hr., Bonn Schwarzer Bock

*Mannel, W., Hr., Hagen i. W. *Marchand, H., Hr., Eerlin Grüne *Marcus, W., Hr., Dipl.-Ing., Berlin Grüner Wald

Metropole *Melykowsky, G., Hr., Berlin *Memmoiske, M., Hr., Köln *Messow, R., Hr., Hamburg *Meyer, G., Hr., Sossenheim Meyerson, J., Hr., Stockholm Metropole Einhorn Metropole Grüner Wald

*Miller, A., Hr. Ministerialdir., Berlin Hansa-Hotel Moeser, Fr. Dr., Meran Evang. Hospiz II *Muller, A., Hr., Sechshelden Neuer Adler

*Nehrling, R., Hr., Erfurt *Neumann, E., Hr., Leipzig *Neumeyer, W., Hr., Berlin *Niemann, H., Hr., Köln Hotel Berg Hotel Berg Friedrichstr. 31

*Oppenheimer, W., Hr., Köln, Taunus-Hotel Oppenheimer, W., Hr., Köln Domhotel

*Paul, G., Hr., Berlin Einhorn *Pauler, M., Hr., Schw.-Gemünd, Gr. Wald *Perls, H., Hr. Assessor, Berlin, H. Nassau

neben der Sauptpoft

(15 Einzelboxen im Botel)

Pfeiffer, W., Hr., Berlin *Piro, Hr. Dr., Trier Pauli, A. F., Frl., Haag

Grenet Walt Hanss Sold Evang, Hooft

*Rabe, C., Fr. Landesforstmeister, West Racki, L., Frl, Künstlerin, Berlin

*Reuth, H., Hr., Leipzig *Rissler, C., Hr., München *v. Rosenberg, M. E., Frl., Frauenste Hans

*Rueff, M., Hr., Paris

Schwarzer Boo *Schäfer, F., Fr., Bonn Schwaff, Berscheuer, N., Hr., Paris Form Hotel Berschmidt, M., Frl., Bad Homburg, B. Berschmidtering, C., Hr., Düsseldorf, Schmatz, F., Hr., Frankfurt a. M., Erschmickert, L., Fr., Kaiserslauten Hotel Reichspost-Rochaft Hotel Reichspost-Rochaft Schramm, F., Hr. Amtsgerichtsrat.

Duisburg *Schwerta, C., Hr. Schriftsteller

*Schüssler, B., Fr., Wertheim Hanse *Schumacher, F., Hr., Obercassel, Hs. *Selojski, J., Hr. Ing. m. Fr., Oberland Hanse

*Silberstein, E., Hr., Köln *Simons, Hr. Rechtsanw, Dr.

Sonnenfeld, J., Hr., Charlottenburg, Englischer Rh. *Stallforth, K., Fr., Erbach a.

Goldener Bruss Hotel Mass Palasi Sta *Starka, K. A., Hr., Wien *Steingass, O., Hr., Köln *Suhl, O., Hr., Mannheim *Supper, P., Hr., Göppingen, Viktoria

T. Thun, H., Hr. Landmesser, Einfeld Weisses the Hotel Va *Turcyk, P., Frl., Frankfurt

Umbgrove, Fr., Leeuwarden, Vier Jakon

*Voetsch, M., Fr., Stuttgart Centralise *Vogt, H., Hr. Künstler, Neuwied Hotel Nass

*Wach, H., Hr. Ing. Dr. m. Fr., Bregge

*Wache, P., Hr. m. Fr., Breslau, Passes
*Weib, E., Fr., Geisenheim, Schwarmer
*Weinbrenner, E., Hr., Stattgart, Gr.
*Weisselpelz, K., Hr., Frankfurt, Palass
Weissmann, A., Hr. m. Fr., Berlin, Nass
*Werner, J., Hr., Frankfurt Dussellof, Wärmebeke, H., Hr. m. Fr., Grünet

Wolff, B., Hr., Eisenach

*Zimmermann, W., Hr., Kaiserslauters Zippelius, L., Hr., Würzburg-Mellrichen

Siädi. Schwimmbadbeirieb

Augusta - Viktoria - Bad

Montags von $9^1/_2$ bis $12^1/_2$ Uhr und 14 bis 8 bis $12^1/_2$ Uhr. 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von $9^{1}/_{2}$ bis $12^{1}/_{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von $9^{1}/_{2}$ bis $12^{1}/_{2}$ Uhr.

beftfrequentierte, vornehm behagliche Baftftatte Wiesbadens

mit Bier- und Weinabteilung. Erftflaffige Darbietungen

aus Ruche und Reller. Täglich fünftlerifche Unterhaltung der

Saus - Rapelle Scharbag-Gros

Taunus-Spotel

Simmer mit fliegendem Waffer, Bad und Tollette, fowle jedweben modernften Romfort.

Badezeiten für Männer u. Knaball. Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 21 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. Viktoriastr. 2 Badezeiten für Frauen u. Mädchen: (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Montags von 9¹/₂ bis 12¹/₃ Uhr und 14 bis 2 bis 121 Uhr Volksabend.)

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).

Maler: Alo Altripp, Nikolasstrasse 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstrasse 9, pt. Fernsprecher 26360. — Helmut Eiches-heim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Strasse 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 22439.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Str. 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. - Rud. Joseph, Arndt-266 30. strasse 6. Fernsprecher 22076. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernsprecher 24688.



Das sagt Ihnen der Arzi:

Der Verlauf einer Badekur zertige in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildel der Zustand anfänglicher Erschlaffung Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) mark sich die Reaktion der Kur bemerkbar

Erst der 4. Abschnitt der Kur bring. die zunehmende Besserung und Heilung.

Daherkeine zu kurzen Badek^{uren}

Vereinsbank Wiesbad E.G.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7 Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Honto-Horrest und Scheckverkehr. Günstigste Verzinsung und porteilhafteste Bedingungen. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Ruskunftsertellung